

FRAGEN AN IHR BEHANDLUNGSTEAM

Liebe Patienten, liebe Angehörige,

in Ihrer momentanen Lebenssituation gibt es möglicherweise viele Fragen, die Sie beschäftigen und die Sie vielleicht gerne stellen möchten. Palliativmedizin (palliativ heißt die Beschwerden einer Krankheit lindernd) und palliative Unterstützung sollen helfen, Ihnen die bestmögliche Unterstützung und Lebensqualität zu ermöglichen. Nicht dem Leben Stunden, sondern den Stunden Leben geben (Sisley Saunders), ist das Ziel.

Dabei spielen viele genannte Aspekte eine Rolle, manche früher, manche später im Verlauf Ihrer Erkrankung. Viele der im Folgenden anklingenden Fragen werden uns immer wieder gestellt. Fragen zu stellen kann Ihnen helfen, Ihre persönlichen Antworten zu finden. Der folgende Katalog soll Ihnen Mut machen, die Fragen auch zu stellen. Er soll aber auch eine Gedankenstütze sein. Denn oft vergisst man in der Eile und Aufregung eines Arztbesuches gerade das Wichtigste, was man fragen wollte.

Manche Fragen werden Sie jetzt nicht beschäftigen, manche Frage möchten Sie vielleicht nur mit einem ausgewählten Gegenüber diskutieren. Manche Fragen sind eher an Ihre professionellen Helfer adressiert, manche eher an Ihre Umgebung. Die Fragen sollen eine Hilfe, kein Zwang sein. Entscheiden Sie selbst, was Sie nutzen möchten.

Über Ihr Palliativteam

Wer gehört zu einem Palliativteam?
Wobei kann mich das Palliativteam unterstützen, was kann es leisten?
Was geht zuhause?
Wie viel kostet diese Unterstützung?

Wie kontaktiere ich den Palliativdienst?
Wann kann und wann sollte ich den Palliativdienst kontaktieren?
Wie oft darf ich anrufen?
Ist das Palliativteam auch nach Dienstschluss,
an Wochenenden oder in Notfällen erreichbar?

Arbeitet der Palliativdienst auch mit meinem Hausarzt zusammen?
Wen rufe ich im Notfall zuerst an?
Mit wem kann ich Therapieentscheidungen diskutieren:
Ob eine Therapie sinnvoll erscheint oder nicht?
Wenn ja, wie lange sollte man therapieren?

Symptomkontrolle

Wenn ich Beschwerden habe (Schmerzen, Übelkeit, Verstopfung, Durchfall, Müdigkeit, Atemnot, Orientierungslosigkeit) was kann man dagegen tun?
Kann man Schmerzen kontrollieren?
Warum habe ich diese Beschwerden?

Behandlung / Therapie

Welche Nebenwirkungen sind durch die neue Therapie zu erwarten?
Was kann man dagegen tun?
Gibt es Wechselwirkungen zwischen diesen und meinen anderen Medikamenten?
Darf ich irgendwelche Dinge nicht tun oder Medikamente nicht einnehmen?
Soll ich meine früher verordneten Medikamente noch einnehmen?

Wird sich mein Körper an Opiate gewöhnen?
Werden Opiate dann auch in Zukunft noch ausreichen?
Werde ich süchtig?
Kann ich Opiate pausieren, wenn die Schmerzen gelindert sind?
Werde ich von Opiaten durcheinander oder schläfrig?

Lebensstil und Lebensqualität

Was werde ich noch tun können?
Was wird nicht mehr gehen?
Wie viel körperliche Belastung tut gut, wie viel ist zu viel?
Was kann mir helfen, mein Leben mehr zu genießen?
Wie kann ich aus meinem Leben das Beste machen?
Was darf und soll ich essen?
Wie viel muss ich noch essen?
Kann ich wieder arbeiten?
Kann ich auf Reisen gehen?
Darf ich ein Fahrzeug führen?
Wie bleibe ich meinem Lebenspartner nahe?
Wie lebe und erlebe ich zukünftig Sexualität?

Krankheitsverlauf

Was erwartet mich in der Zukunft?
Wie gut kann meine Erkrankung kontrolliert werden?
Wird die Krankheit voranschreiten?
Welche Beschwerden könnte ich in der Zukunft bekommen?
Werde ich Schmerzen haben?
Wie werden meine schlimmsten Tage sein?
Wie werden meine besten Tage sein?
Wie lange werde ich noch leben?

Alltägliche Unterstützung

Wen kann ich um Unterstützung angehen?

Gibt es ein Programm, an dem ich teilnehmen kann? (Onko-Walking, ...)

Gibt es Hilfsmittel, die das tägliche Leben erleichtern?

Gibt es professionelle oder ehrenamtliche Helfer, die mich unterstützen könnten, z.B. beim Einkaufen, Gesellschaft leisten, Begleitung zu Arztbesuchen, usw. ...)

Welche Kosten erwarten mich im Verlauf meiner Erkrankung?

Gibt es einen Sozialdienst, der mir beim Ausfüllen von Anträgen hilft?

Wann soll ich die Einstufung in eine Pflegeversicherung beantragen?

Wie kann ich mit meiner Situation umgehen lernen?

Mit wem kann ich über meine Ängste und Sorgen sprechen?

Wer hilft mir, mit meinen Angehörigen über meine Erkrankung zu sprechen?

Welche Unterstützung gibt es für Angehörige?

Mit wem kann ich über meine spirituellen oder religiösen Fragen reden?

Darf ich um eine andere Unterstützung bitten, wenn ich mit einer Person meines Palliativteams nicht klar komme?

Für Betreuer

Was muss ich als Betreuer können?

Werde ich es schaffen, mich zuhause um meinen Kranken zu kümmern?

Wer hilft mir, wenn ich es nicht mehr schaffe?

Was tue ich, wenn ich es nicht mehr aushalte?

Wie unterstütze ich meinen Kranken am besten?

Was tun, wenn mein Partner, Freund, Verwandter nicht mit mir reden will?

Was tun, wenn mein Partner, Freund, Verwandter nichts mehr isst?

Mit wem kann ich reden, wenn ich Zweifel über die richtige Versorgung habe?

